Johannes Bube – Thüringer Pionier des Arbeitsschutzes

Als Arzt in Seebergen bei Gotha beobachtete **Johannes Bube** (1687 - 1747) schon früh die schweren gesundheitlichen Folgen der harten Arbeit im Steinbruch. In seiner Dissertation aus dem Jahr 1721 beschrieb er erstmals den Zusammenhang zwischen den Arbeits- und Lebensbedingungen der Steinbrucharbeiter und der damals häufig auftretenden Silikose in Verbindung mit Lungentuberkulose – die später als Seeberger Steinbrecherkrankheit bekannt wurde.

Mit seiner auf Latein verfassten Arbeit legte Bube den **ältesten bekannten Beleg in Thüringen für die Risiken gefährlicher Arbeitsbedingungen** und deren dramatische Folgen für Gesundheit und Leben der Beschäftigten vor. Damit gilt er als einer der frühen **Wegbereiter des modernen Arbeitsschutzes**.

Seeberger Sandsteinbruch 1903

www.thueringer-sozialministerium.de

Impressum

Herausgeber

Thüringer Ministerium für Soziales,
Gesundheit, Arbeit und Familie (TMSGAF)
Werner-Seelenbinder-Straße 6
99096 Erfurt
Tel: +49 (0) 361 37900
Fax: +49 (0) 361 57-3811800
poststelle@tmsgaf.thueringen.de

Ansprechpartner

Abteilung 6 - Arbeitsschutz im
Thüringer Landesamt für Verbraucherschutz (TLV)
E-Mail: Abteilung6@tlv.thueringen.de
Telefon: +49 (0) 361 57381 4400
Telefax: +49 (0) 361 57381 4203

Fotos

Titelbild © istockphoto / undefined undefined
Foto Ministerin © TMSGAF / Paul-Philipp Braun
Foto Innenseite © istockphoto / witsarut sakorn

Stand

Juni 2025, Änderungen vorbehalten

Freistaat Thüringen
Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“ 2026

Jetzt bis 31.10.2025 bewerben!

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Engagierte im Arbeits- und Gesundheitsschutz,

in einer Arbeitswelt, die sich rasant verändert, wird moderner und zuverlässiger Arbeitsschutz zum Erfolgsfaktor. Denn nur wer sich sicher, gesund und wertgeschätzt fühlt, arbeitet mit Motivation und Engagement – die beste Basis für nachhaltigen wirtschaftlichen Erfolg.

Gerade in Zeiten des Fachkräftemangels wird Zukunftssicherung immer vielschichtiger: Neben Digitalisierung, Globalisierung und Flexibilisierung spielen auch eine gute Work-Life-Balance, nachhaltiger Gesundheits- und Arbeitsschutz und starke Mitarbeiterbindung eine entscheidende Rolle.

Mit dem Thüringer Arbeitsschutzpreis „Johannes Bube“ zeichnen wir alle zwei Jahre innovative, vorbildliche Projekte aus, die zeigen, wie Arbeits- und Gesundheitsschutz erfolgreich gelebt werden kann.

Nutzen Sie Ihre Chance: Reichen Sie Ihre kreativen Ideen und Erfolge ein und setzen Sie ein Zeichen für gelebten Arbeitsschutz in Thüringen!

Katharina Schenk
Thüringer Ministerin für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie

Auszeichnung für gelebten Arbeitsschutz

Alle zwei Jahre verleiht das Thüringer Ministerium für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie den Thüringer Arbeitsschutzpreis und zeichnet damit innovative Praxisbeispiele aus, die zum Nachahmen einladen. Prämiert werden insbesondere:

- **Projekte zur Reduzierung erheblicher Sicherheitsrisiken, Unfall- und Gesundheitsgefahren oder psychischer und körperlicher Fehlbelastungen,**
- **technische Innovationen oder umfassende organisatorische Maßnahmen zur Verbesserung von Arbeitsplatzgestaltung und Arbeitsschutzorganisation,**
- **ergonomische Optimierungen neuer oder weiterentwickelter Arbeitsmittel.**

Die eingereichten Projekte müssen innerhalb der letzten drei Jahre vor Ablauf der Bewerbungsfrist erfolgreich umgesetzt worden sein und nachweislich Arbeitsplätze in Thüringen verbessert haben.

Jetzt bewerben!

Wer kann sich bewerben?
- Unternehmen aller Größen, Branchen und Rechtsformen,
- Einzelpersonen (natürliche Personen mit Wohnsitz in Thüringen),
- juristische Personen des öffentlichen oder privaten Rechts mit Sitz oder Betriebsstätte in Thüringen.

Auch Vorschläge durch Dritte sind möglich.

Wie werden die Preisträger ausgewählt?
Eine unabhängige, ehrenamtlich tätige Jury aus Wissenschaft, Arbeitgeber- und Arbeitnehmervertretungen bewertet die eingereichten Maßnahmen nach:
- Wirksamkeit,
- Innovationsgrad,
- Übertragbarkeit auf den betrieblichen Alltag.

Wie bewerbe ich mich?
Bitte senden Sie Ihre Bewerbung per E-Mail an: Abteilung6@tlv.thueringen.de

Einen Vordruck sowie weitere Informationen finden Sie unter: https://verbraucherschutz.thueringen.de/thueringer-arbeitsschutzpreis

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2025.

Wie erfolgt die Preisverleihung?
Die Auszeichnung wird im Rahmen einer feierlichen Veranstaltung des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie verliehen. Die Preisträgerinnen und Preisträger erhalten eine Urkunde sowie ein Preisgeld. Ihre Namen werden öffentlich bekannt gegeben.

Weitere Informationen: